Informationen zum Datenschutz für Kunden/andere Vertragspartner und Interessenten.

Warum erhalten Sie diese Datenschutzinformationen?

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist uns ein wichtiges und besonderes Anliegen, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen. Dabei ist die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen für uns eine Selbstverständlichkeit.

Mit den folgenden Datenschutzinformationen möchten wir Sie in Kenntnis setzen, welche personenbezogenen Daten der ASG Wesel von Vertragspartner (z. B. Kunden, Lieferanten und Interessenten) erfasst und verarbeitet. Wir wenden uns aber auch mit dieser Datenschutzinformation an alle weiteren natürlichen Personen, die mit dem ASG in Kontakt stehen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Datenschutzrechte.

Personenbezogene Daten sind Informationen, die Ihnen individuell zugeordnet werden können. Das sind z. B. Ihr Name, Adresse, Telefonnummern oder Ihre E-Mail-Adresse.

Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält einige Vorgaben, wie mit diesen Daten umzugehen ist und wie wir Sie dabei informieren müssen. Schon zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 13, 14 und 21 DS-GVO das Recht, über bestimmte Punkte aufgeklärt zu werden.

Wer ist der Verantwortliche und sein gesetzlicher Vertreter?

ASG Wesel, Werner-von-Siemens-Straße 15-17, 46485 Wesel
Tel.: 0281 16393 3100
Betriebsleiter: Mike Seidel
Stellvertretende Betriebsleiterin: Doreen Bonnes
ASG Wesel, Werner-von-Siemens-Straße 15-17, 46485 Wesel
Tel.: 0281 16393 3200

Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Stefan Franke
ASG Wesel, Werner-von-Siemens-Straße 15-17, 46485 Wesel
Tel.: 0281 16393 3306

Zu welchen Zwecken werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten, die wir zur Erbringung unserer Dienstleistungen direkt von Kunden oder Lieferanten erhalten oder im Rahmen einer Vertragsanbahnung oder eines Vertragsverhältnisses von Interessenten, Kunden und Lieferanten oder deren Bevollmächtigten/Vertretern oder Mitarbeitern erhalten.
Unter anderem verarbeiten wir personenbezogene Daten zum Beispiel für die Bereitstellung und Abrechnung von Containern (z. B. für Bauschutt, Baumischabfällen, Grünschnitt oder Altholz), für den Verkauf von Kaminholz aus Baumfällungen oder bei Abschlüssen von Patenschaftsverträgen (z. B. für die Pflege eines städtischen Grundstücks).

Personenbezogene Daten werden außerdem verarbeitet, wenn Sie unsere Internetseite besuchen, ein Kontaktformular auf unserer Homepage nutzen oder sich per E-Mail oder Telefon an uns wenden. Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Schuldnerverzeichnisse, Internet, Presse) können ebenfalls vom ASG Wesel verarbeitet werden.
Diese Verarbeitung dient dem Zwecke der nachhaltigen Kontaktpflege mit oben genannten Personengruppen und dem Auf- und Ausbau unserer dienstlichen und geschäftlichen Tätigkeiten.

Welche Kategorien von personenbezogenen Daten werden erhoben?

In den nachfolgend aufgeführten Datenkategorien werden die Daten die wir von Ihnen erheben beispielhaft benannt und für welche konkreten Einzelzwecken wir diese Daten verarbeiten. Dies ist keine vollständige oder abschließende Aufzählung von Einzelzwecken, sondern benennt lediglich Beispiele, die die vorstehend genannten Zwecke transparenter machen sollen.

Folgende Datenkategorien können von der Datenverarbeitung betroffen sein:

- Identifikationsangaben (z.B. Vorname, Nachname, Titel, Funktion, private und dienstliche Anschriften, private und dienstliche Telefonnummern/Mobilnummern, private und dienstliche E-Mail-Adressen, Faxnummern)

- Auftrags-/Vertrags- und Zahlungsdaten (z.B. Angaben zu Ihrer Dienstleistungsanfrage, Daten aus der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, Bankverbindungsdaten, Wirtschaftsauskünfte/Bonitätsinformationen (Kreditreform).

- Informationen aus Kommunikationsvorgängen (personenbezogene Daten, die Sie uns selbst im Rahmen von Kontaktaufnahmen mitgeteilt haben: z. B. per E-Mail, per Telefon oder auf unserer Website oder im Rahmen der Erbringung unserer Dienstleistung).

- Daten aus geschäftlichen Ereignissen (Daten von Ihnen, die zur Anbahnung, zum Abschluss sowie zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber erforderlich sind oder Daten, die Sie bei einem Besuch an der Eingangspforte angeben und in der Besucherliste (Corona) vermerkt werden, bzw. Videoaufnahmen von unserer Videoüberwachung).

- Daten von Betriebshofbesichtigungen oder öffentlichen Veranstaltungen (es besteht die Möglichkeit, dass bei Betriebshofbesichtigungen oder anderen öffentlichen Veranstaltungen Fotos angefertigt und auf der Homepage des ASG Wesel veröffentlicht werden).

Sowie ggfs. weitere mit diesen Datenkategorien vergleichbare Daten.

Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung?

Durch Sie erfolgte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO): Wir werden bestimmte Daten in den dafür notwendigen Fällen auf der Grundlage Ihrer zuvor erteilten ausdrücklichen und freiwilligen Einwilligung verarbeiten. Das ist z. B. der Fall, wenn Sie uns eine Anfrage über ein ASG Kontaktformular übersenden. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Erfüllung eines Vertrages/vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO): Im Rahmen der Vertragsdurchführung verarbeiten wir personenbezogene Daten, damit wir unsere Dienstleistungen erbringen können. Dies geschieht auch, um ihre Anfragen die Sie uns per E-Mail, Telefon oder Telefax übermitteln, bearbeiten und vorvertragliche Maßnahmen durchführen zu können.

Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO): Der ASG Wesel unterliegt einer Reihe von rechtlichen Verpflichtungen, die sich aus gesetzlichen Anforderungen ergeben (z.B. Steuergesetze, Gesellschaftsrecht). Zur Erfüllung dieser Vorgaben müssen wir bestimmte Daten verarbeiten und aufbewahren.

Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO): Der ASG Wesel wird bestimmte Daten zur Wahrung eigener oder der Interessen Dritter verarbeiten. Dies sind z.B. Maßnahmen zur Geschäfts- und Risikosteuerung, Gewährleistung der IT-Sicherheit, Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, effektive Bearbeitung der an uns gerichteten Anfragen und Geltendmachung rechtlicher Ansprüche.

Müssen Sie Ihre personenbezogenen Daten mitteilen?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erfolgt freiwillig, Sie müssen also keine personenbezogenen Daten über sich bereitstellen.

Eine Nichtbereitstellung ihrer personenbezogenen Daten hätte jedoch zur Folge, dass wir keine Dienstleistung für Sie erbringen können, da sowohl für die Dienstleistung als auch für die Abrechnung der Dienstleistung ihre Daten erforderlich sind, oder eine gesetzliche Verpflichtung für die Erhebung besteht. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines Vertrages oder die Ausführung eines Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Innerhalb des ASG Wesel und der Stadtverwaltung Wesel erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen (z. B. Team 73 Verkehrsangelegenheiten der Stadt Wesel in Bezug auf eine Sondernutzungsgenehmigung für die Aufstellung eines Containers im öffentlichen Raum).

Das können auch vom ASG Wesel eingesetzte Auftragsverarbeiter (§ 28 DSGVO) sein, mit denen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen haben (z. B. IT-Anbieter zu Zwecken der Datenhaltung und Wartung).

Personenbezogene Daten unserer Vertragspartner können auch an Wirtschaftsprüfer, Steuerberater oder Notare weitergegeben werden.

Unter Umständen werden personenbezogene Daten unserer Vertragspartner auch an Inkassounternehmen und Rechtsanwälte für die Durchsetzung von Forderungen weitergegeben. In diesem Fall erfolgt die Weitergabe auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO. Damit verfolgt der ASG sein berechtigtes Interesse, seine rechtlichen Ansprüche auszuüben, geltend zu machen und zu verteidigen.

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zu übermitteln.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Der ASG Wesel verarbeitet und speichert ihre personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben für die Dauer unserer Geschäftsbeziehungen, die zur Erreichung des Verarbeitungs- und Speicherzwecks erforderlich ist.
Sobald der Zweck der Speicherung ihrer Daten entfällt, werden alle personenbezogenen Daten von ihnen in Abhängigkeit der gesetzlichen Verjährungsfristen und sobald unsere Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten erfüllt sind, gelöscht oder gesperrt.
Im Regelfall werden Leistungs- und Abrechnungsdaten nach 10 Jahren und sonstige Daten 6 Jahre nach Erfüllung des jeweiligen Zwecks gelöscht.

Die Speicherdauer kann sich aber auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen richten, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass Sie diese Rechte jederzeit geltend machen können. Das bedeutet allerdings nicht, dass diese auch erfüllt werden müssen. Unsere Nachweispflicht in Bezug auf die Erfüllung der uns übertragenen Aufgaben steht z.B. einer Löschung regelmäßig entgegen.
Sie haben das Recht, sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden (Beschwerderecht Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Wenn Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese gemäß Art. 7 DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Auf die bereits stattgefundene Verarbeitung hat dies allerdings keinen Einfluss.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) oder e) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).